

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung für Finanzen, Personal,
Wirtschaftsförderung und Koordination
Bezirksbürgermeister



Es gilt das gesprochene Wort

26. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 17.01.2024

Antwort auf die mündliche Anfrage Nr. 4 der BV Wissel

Horrende Nachzahlungen bei Mieter und Mieterinnen in Tempelhof-Schöneberg

Ich danke der Abteilung BürgSozSen für die Zuarbeit zur 2. Nachfrage.

1. Frage

Hat das Bezirksamt Kenntnis, ob es gehäufte Nachfragen in der bezirklichen Mieterberatung bzgl. der horrenden Heizkosten-Nachzahlungsforderungen gibt, wenn ja, kann es in diesen Fällen auch eine politische Unterstützung geben?

Ja, die bezirklichen Mieterberatungen haben dem Bezirksamt mitgeteilt, dass sich in der Beratungsarbeit die Nachfrage bzgl. der Heizkostenabrechnung im Zusammenhang mit Nachzahlungsaufforderungen erhöht habe. Teilweise handle es sich um sehr hohe Nachzahlungsforderungen. Nebenkostenabrechnungen sind Bestandteil der mietvertraglichen und damit zivilrechtlichen Beziehung zwischen Vermietende und Mieter:innen.

In der Vergangenheit habe ich zu meiner Zeit als Stadtrat und dann in der Folge als Bezirksbürgermeister in unterschiedlichen Konfliktsituationen zwischen Vermietende und Mieter:innen eine Vermittlungsrolle wahrgenommen und die Parteien zu mir ins Rathaus eingeladen. Hier konnte zwischen den Parteien mehrfach Lösungen gefunden werden. Wenn also **beide Seiten** dies wünschen, bin ich hierzu gerne wieder bereit.

Eine direkte Eingriffsmöglichkeit besteht für das Bezirksamt als Ordnungsbehörde nicht. Dafür müssten Bundesgesetze geändert werden.

2. Frage

Welche Fernwärmeanbieter versorgen im OT Tempelhof die Mieterinnen und Mieter mit Fernwärme und wo genau befindet sich das Fernwärmenetz?

Weder der Senat noch das Bezirksamt kann diese Frage in eigener Zuständigkeit beantworten. Aus der Antwort auf eine schriftliche Anfrage im Abgeordnetenhaus mit der Drucksache 19 / 17 214 vom 20. November 2023 ist die folgende Versorgungsleistung mit Fernwärme der Vattenfall Wärme Berlin (VWB) für den gesamten Bezirk Tempelhof-Schöneberg zu finden:

- Wohneinheitsäquivalente [Stück]: 64.313
- Anschlussleistung [kW]: 270.116

Eine Aufschlüsselung für den Ortsteil Tempelhof liegt nicht vor. Genauere Informationen konnten im Zeitrahmen einer Mündlichen Anfrage leider nicht ermittelt werden.

1. Nachfrage

Wie kann das Bezirksamt konkret Mieterinnen und Mieter bei der Einforderung nach Transparenz bzgl. der Heizkostenrechnungen unterstützen?

Die Mieter_innen können hinsichtlich ihrer einzelnen Heizkostenabrechnungen von der vom Bezirksamt beauftragten Mieterberatung, die für Mieter:innen kostenlos ist, beraten werden. Hier können die Abrechnungen erläutert und die Mieter:innen für die Wahrnehmung ihrer Rechte beraten werden.

2. Nachfrage

Gibt es inzwischen von Bürgerinnen und Bürgern Eingänge beim Jobcenter oder Sozialamt nach Übernahme der extrem hohen Nachzahlung für 2022 bzw. Übernahme der Heizkosten-Vorauszahlung für 2024 oder nach einmaliger Leistung für die extrem hohen Heizkosten?

Für die nachfolgende Antwort aus der Abteilung für Bürgerdienste, Soziales und Senioren möchte ich mich beim Kollegen Herrn Stadtrat Steuckardt bedanken:

„Ja, es gibt Eingänge von Bürgerinnen und Bürgern im Amt für Soziales auf Übernahme von extrem hohen Nachzahlung der Betriebs- und Heizkosten für 2022. Gleichzeitig wird auch die Übernahme der Heizkosten-Vorauszahlung, welche bereits im Jahr 2023 eingegangen sind und bis ins Jahr 2024 gelten, beantragt.“

Anträge auf einmalige Leistungen von Personen, die keine Grundsicherungsleistungen beziehen, für die extrem hohen Heizkosten sind aktuell nicht bekannt.

Eine statistische Erfassung derartiger Anträge im Sozialamt erfolgt nicht.

Seitens des Jobcenters erfolgen hierzu keine Erhebungen. Ein erhöhter Eingang an Neuanträgen ist aktuell nicht erkennbar.“

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann